

ore Feiertage macht. Liegen die Ver-
hältnisse nicht so, wie sie jetzt
sind, ich würde ein Semester
nicht Thron ganz widmen,
dann wäre die lauge, nicht
gewaltig drückende Schuld
abgetragen. So kann ich nur
sagen, dass ich bestimmt hoffe,
dass der Abschluss der Einikel
noch in das Rechnungsjahr
1898/9 fallen wird. Hoffentlich
fühle ich mich ein wenig frischer
als jetzt, wo mir noch ein
eine nicht sehr zum Austret
gekommene Influenza nachsteht
und meine Nerven ziemlich
erschläpft sind. Halle braucht den
mehr auf als Tüb. und pecuniär
kommt man auch nicht auf
einen grünen Zweig, es sei die
gütigst gesandten Krabau-Studienauspfeifen
Sie noch meinen, später aber ge-
krosamoten Dank. Mit köhl.

Erziehung...
Jahresangelegenheiten

Streich.